



Hamburg: Mitte Altona, Äußere Erschließung



Die Überlegungen der Deutschen Bahn zur Verlagerung der Fernbahn vom Bahnhof Altona an den S-Bahnhof Diebsteich und die Aufgabe weiterer bahnbezogener und gewerblicher Nutzungen eröffnen die Chance, ein ca. 75 ha großes Areal – mitten in Altona und im Herzen Hamburgs – neu zu entwickeln. Das Gebiet des Masterplans „Mitte Altona“ liegt auf der Schnittstelle der vier Stadtteile Altona, Altstadt, Altona Nord, Ottensen und Bahrenfeld und damit im funktionalen Zentrum („Bezirkszentrum“) des Bezirks Altona.

Zur Erschließung dieses neuen Gebietes sind stufenweise Anpassungen und Ergänzungen des umliegenden Straßennetzes erforderlich.

M+O wurde mit der Planung für den Ausbau der Harkortstraße als Haupterschließungsachse, den Neubau der sog. Ostverbindung zur Haubachstraße und Anpassungen am Knoten Julius-Leber-Straße beauftragt. Für den 2. Bauabschnitt wurde die Vorplanung für die Umgestaltung der Präsident-Krahn-Straße und die Neuschaffung einer Westanbindung des Gebietes geplant.

Alle Planungen erfolgten in enger Abstimmung mit der Planung der inneren Erschließung. Neben den Belangen des KFZ-Verkehrs galt es im Wesentlichen, sichere Radverkehrsführungen in der Harkortstraße und den angrenzenden Knotenpunkten zu schaffen. Vorgesehen sind Radfahrstreifen und Schutzstreifen im Zuge der Harkortstraße.

Auftraggeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken
und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum

2011 - 2013

Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1 bis 6
Leitungsstrassenplanung
Bauphasen- und
Verkehrsführungsplanung

